

## IRZ-Blitzlicht



## 10 (persönliche) Fragen an ...

## Dr. Marius Klauser

An dieser Stelle wollen wir IFRS-Expertinnen und -Experten ihre persönliche Seite entlocken. Lassen Sie sich überraschen! Inspiriert vom sog. Proust'schen Fragebogen, haben wir einen eigenen, auch IFRS-bezogenen „Questionnaire“ entworfen, aus dem wir der/dem Befragten 10 Fragen oder mehr vorgelegt haben<sup>1</sup> – und sind gespannt auf sehr persönliche, interessante, amüsante, nachdenkliche, heitere, heikle oder auch provozierende, in jedem Falle aber kurzweilige Antworten: In diesem Heft von Dr. Marius Klauser, Direktor von EXPERTsuisse, dem Schweizer Expertenverband für Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand.

Marius Klauser befasst sich seit über 20 Jahren mit den Themen Transformation, Leadership und Governance sowie deren Auswirkungen auf Assurance und Advisory. Nach zehn Jahren als Strategieberater und Managemententwickler übernahm er 2011 die Verantwortung für EXPERTsuisse. Er unterstützt eine ganze Branche in deren Transformation und ist gefragter Gesprächspartner für Vertreter von Politik, Behörden und Wirtschaft. – Ein Interview mit ihm zum Umbruch in der Wirtschaftsprüfung finden Sie in diesem Heft (IRZ 2022, 300).

► Herr Klauser, wie sind Sie zu Ihrem Beruf gekommen?

Im Austausch mit Unternehmen habe ich erst über die Jahre hin so richtig bemerkt, dass meine Kernkompetenz darin besteht, wirksame Impulse zu Entwicklungen von Personen, Unternehmen und ganzen Branchen zu geben.

► Womit haben Sie Ihr erstes Geld verdient?

Als Kind mit Schnecken-Verschneiden, als Jugendlicher mit Tennisschläger-Bespannen und als Student mit einer selbstgegründeten Kommunikationsagentur.

► Wofür fehlt Ihnen momentan am meisten Zeit?

Für die Bekanntmachung meines neuesten Buches „*Reflective Leadership*“, einem Leitfaden für Menschlichkeit UND Wirtschaftlichkeit in der Führung.

► Wie sieht ein gelungener Tag in Ihrem Leben aus?

Beruflich etwas bewegen, sich selbst bewegen und mit der Familie etwas erleben.

► Das Überraschendste, das Ihnen in Ihrem (Arbeits-)Leben begegnet ist?

Das Schweizer Arbeitsgesetz: 50 Jahre alt, unpassend und bis jetzt leider nicht den Bedürfnissen der Wissensarbeitenden nach Vereinbarkeit von Beruf und Freizeit angepasst. Mit der Allianz Denkplatz Schweiz sind wir daran, hierzu etwas zu bewegen.

► Die doppelte Buchführung ist ...

... eine geniale Erfindung UND eine riesige Herausforderung, da sie um ökologische und soziale Aspekte zu ergänzen ist im Sinne einer Triple-Bottom-Line des unternehmerischen Mehrwerts.

► Welchen Irrtum müsste man endlich aus dem Weg schaffen?

Den Anspruch, dass alles quantifizierbar und vergleichbar sein soll. Damit reduziert man die Welt auf Unwesentliches.

► Eine Marotte von Ihnen?

Ich nehme zu Wettkampftennispielen immer ein zweites Paar Tennisschuhe mit für den Fall, dass der Schnürsenkel reißt oder sich die Sohle ablöst (beides ist noch nie vorgekommen ...).

► Welches Gerät müsste man erfinden?

Eine Aufräum- und Sortiermaschine für Digitales und Rumliegendes.

► Welche Gabe würden Sie gerne besitzen?

Fremdsprachen schnell gut zu sprechen.

► Welche Frage stellen Sie am liebsten anderen?

Wer bist du (als Mensch) – statt, was machst du (beruflich).

► Das Schönste an Zürich ist?

Die Weltoffenheit, die Wirtschaftsstärke, das Freizeitangebot und die Landschaft mit blauem See, grünen Hügeln und weiß verschneiten Bergen.

► Ihr nächstes Ziel?

Die Schnittmenge von Governance und Leadership für möglichst viele nutzbar machen. Individuelle und institutionelle Führungskompetenzen werden dadurch noch besser evaluier- und entwickelbar.

► Worauf freuen Sie sich als Nächstes?

Auf den neuen *Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance*, dank dem ab 2023 Nachhaltigkeits- und Führungsthemen in der Schweiz noch mehr Gewicht erhalten.

## Zum Schluss

■ Mehr oder weniger Regulierung? Weniger (und v.a. intelligenter).

■ Liberale oder soziale Marktwirtschaft? Weder noch – nachhaltige Marktwirtschaft.

■ Nachtigall oder Lerche? Lerche.

■ Risiko oder Besonnenheit? Besonnenheit.

■ Gewohnheitstier oder Chr. Columbus? Columbus.

■ Print oder digital? Digital.



<sup>1</sup> Die gesamte Fragenauswahl finden Sie unter [www.irz-online.de](http://www.irz-online.de).